

Der mynbluch hoch wurdig pphet Dauit schreibt in de
psalmen daz her nach geschriben wort. in dem vier vn
neunzigsten psalm vn spricht also **heut an de tag** *hodie*
ist daz n hort n stin so sult verherre und verstopfen ewre *si voce*
herz daz wort hat daz ewig wesen der vn abnemend auz flusz
vn der grundlos genaderich vrsprung aller gut die der
heilig geist heren vn auz gesproche hat durch den mynbluch
mund Dauit dantz in dem wort vnz der durch lewhtig pphet
Dauit mant lert weicht vn reigt zu eine ganze ware stete
mit leiden daz wir haben und trage sullen mit der
reine beuschen mynerichte vn unsculdige jungfrauen
Marie vo der schaypfen leidens vo der pittern marter vo
der stremlichen schenlichen vn unsculdige todes wege. de
ns reine herge trost ihu xps gelute hat. an dem heilige
karfreitag vmb ^{daz} ewig heil und selikeit aller totsunder und
tot sunder vn spricht also heut an dem tag *ich*. recht
sant er sprech **O** alle menschen **O** n mein aller liebste kint
mit ein ander jung vn alt frau vn man geistlich vn
werlich heut an dem tag. daz ist an dem heilige kar
freitag und an eine yetliche ander tag. ist daz n hort
die bleslichen stin vn daz ellend ruffen der unsculdige
beuschen jungfrau Marie. so sult n nicht verherren vn
verstopfen ewre herz ah ob er sprech so tut auf ewre
herte versteinte herte vn lot ein gen vn euch zu herge
gen daz unleidlich leide. die ellenden pittern marter
und den unsperehenliche ramer den die beusch mein
Marie sah an dem tag. an nre mynbluche kind ihu vn habe